

- Nenndurchflussbereich von 0,01 l/min bis 100 l/min (bzgl. Stickstoff)
- Hohe Mess- und Wiederholgenauigkeit
- · Geeignet für aggressive Gase
- Benutzerfreundliche Gasumrechnung
- Einfacher Gerätetausch über Konfigurationsspeicherkarte



Im Datenblatt beschriebene Produktvarianten können von der Produktdarstellung und -beschreibung abweichen.

Kombinierbar mit



Typ 7011 ► Hubankerventil 2/2-Wege direktwirkend



Typ 6724 2/2- oder 3/2-Wege Whisper Valve mit Medientrennung

Typ-Beschreibung

Der Massendurchflussregler (MFC)/ Massendurchflussmesser (MFM) Typ 8743 eignet sich für die Regelung oder Messung von aggressiven Gasen, Gasgemischen und im Einsatzbereich wechselnder Gase. Dafür wird ein thermischer Kapillarsensor verwendet, dessen Sensorelemente nicht mediumsberührend sind. Dieser erlaubt außerdem die einfache Umrechnung auf das jeweilige Prozessgas. Für hohe chemische Beständigkeit bestehen die medienberührten Bauteile aus hochwertigem Edelstahl und FFKM als Dichtmaterial. Durch den Einsatz der Bürkert-Proportionalventiltechnik und die anwendungsgerechte Auslegung der Ventilnennweite erreicht die MFC-Ausführung eine hohe Regelgüte. Bei Bedarf kann der MFC aufgrund der Vielfalt verfügbarer Ventilnennweiten mit geringem Druckverlust ausgeführt werden. Diese MFCs und MFMs kommunizieren entweder über eine analoge Schnittstelle den Soll- und Istwert des Durchflusswertes, oder über eine Ethernetschnittstelle über Software auswählbare weitere Werte neben Soll- und Istwert. Typ 8744 stellt die IP65-Variante des Typs 8743 dar und enthält die CAN-basierte büS-Variante für die Integration in CAN- oder büS-Netzwerke. Eine Vielzahl von Geräten können auf diese Weise einfach und effizient über ein Ethernet-Gateway in die Steuerungsebene eingebunden werden. Die Kommunikationsdaten werden über die Software Bürkert Communicator konfiguriert.



Inhaltsverzeichnis

1.	Allge	emeine technische Daten	3
2.	Zulas	ussungen und Konformitäten	4
	2.1. 2.2.	Allgemeine Hinweise	
	2.2.	Normen	
	2.3. 2.4.	Lebensmittel und Getränke/Hygiene	
	2.5.	Sauerstoff	
3.	Werk	kstoffe	5
	3.1.	Bürkert resistApp	5
4.	Abm	nessungen	5
	4.1.	Gewindetiefen der Grundblöcke	5
		MFC oder MFM für Nenndurchflüsse <20 l/min	
		MFC oder MFM für Nenndurchflüsse > 20 l/min	5
	4.2.	Variante mit Schnittstelle für analoge Signale und Modbus RTU	6
		MFC mit Ventil Typ 2871 für Nenndurchflüsse <20 l/min	6
		MFC mit Ventil Typ 2871 für Nenndurchflüsse >20 l/min	8
		MFC mit Ventil Typ 2873 für Nenndurchflüsse >20 l/min	10
		MFM für Nenndurchflüsse < 20 l/min	
		MFM für Nenndurchflüsse > 20 I/min	13
	4.3.	Variante mit Schnittstelle für analoge Signale und VCR®-kompatiblem Leitungsanschluss	
		MFC mit Ventil Typ 2871 für Nenndurchflüsse <20 l/min	
		MFM für Nenndurchflüsse < 20 l/min	15
5.	Gerä	äte- / Prozessanschlüsse	15
	5.1.	Industrial Ethernet	15
	5.2.	Analog	16
	5.3.	Modbus RTU	17
6.	Leist	tungsbeschreibungen	18
	6.1.	Druckverlustdiagramm des MFM	18
7.	Prod	duktbetrieb	18
	7.1.	Messprinzip	18
8.	Prod	duktzubehör	19
	8.1.	Software Bürkert Communicator	10
	8.2.	Verbindung von Typ 8743 mit dem Bürkert Communicator	
	8.3.	Konfigurationsmanagement für einfachen Geräteaustausch	
	8.4.	Webserver für Industrial Ethernet-Variante	
9.	Best	tellinformationen	20
	9.1.	Bürkert eShop	20
	9.2.	Empfehlung bezüglich der Produktauswahl	
	9.3.	Bürkert Produktfilter	
	9.4.	Bürkert Produktanfrage-Formular	
	9.5	Restelltahelle Zuhehör	21



1. Allgemeine technische Daten

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Ka	nitel " auf Seite 5		
Weitere informationen entremmen die dem Na	Sitor ,, and derite d.		
FICAL EDDA and FEICA			
Sitzdichtung PCTFE bei Ventilnennweiten von DN0,05 und DN0,1 PC (Polycarbonat)			
PC (Polycarbonat)			
Edelstahl 1.4404/316L			
MFM/MFC: Edelstahl 316/1.4401, 1.4404/316l	., 1.4435/316L, PCTFE und Dichtwerkstoff		
Variante für Messbereichsendwerte <20 l/min: Variante für Messbereichsendwerte >20 l/min:			
 Ca. 700 g (MFM, ohne Ventil) 	Ca. 900 g (MFM, ohne Ventil)		
• Ca 1000 g (MFC mit Ventil Typ 2871)	 Ca. 1400 q (MFC mit Ventil Typ 2871) 		
ca. 1000 g (iiii o niiii vonaii 1yp 2011)	• Ca. 1500 g (MFC mit Ventil Typ 2873)		
Meitara Informationan antrohman Cia dam Ka			
einfachen Geräteaustausch" auf Seite 20.	one "o.o. Konfigurationsmanagement für		
RGB-LED gemäß NAMUR NE107			
10 ml/min100 l/min (N ₂)			
MFM: 10 bar Bei MFCs ist der maximale Betriebsdruck abha	angig vom Medium und der Ventilnennweite.		
±0,1% v. E.			
	in (höhere auf Anfrage)		
± (0,05 % v. E. +0,05 % v. M.)/K (Abweichung 2			
±0,1% v. M./bar (Abweichung zum Betriebsdr	uck bei Kalibrierung und Justierung bezoger		
•			
0,000000,32 111711			
24 V DC			
	nalventil-Tvn)		
	iciveritii Typ)		
11070			
D 0 15 04\ 5 45 45			
· -			
,			
D-Sub 9			
. ,	ut Antrage)		
Stickstoff			
•			
kation			
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 k Ω (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang)			
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 kΩ (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang)	, ,		
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz >20 k Ω (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang) Modbus RTU, Industrial Ethernet: EtherCAT®,	EtherNet/IP, Modbus TCP, PROFINET		
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 kΩ (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang)	EtherNet/IP, Modbus TCP, PROFINET		
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 k Ω (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang) Modbus RTU, Industrial Ethernet: EtherCAT®, G ¼, NPT ¼, kompatibel mit VCR® ¼, Klemmi	EtherNet/IP, Modbus TCP, PROFINET		
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 k Ω (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang) Modbus RTU, Industrial Ethernet: EtherCAT®, G 1/4, NPT 1/4, kompatibel mit VCR® 1/4, Klemmi	EtherNet/IP, Modbus TCP, PROFINET		
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 k Ω (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang) Modbus RTU, Industrial Ethernet: EtherCAT®, G ¼, NPT ¼, kompatibel mit VCR® ¼, Klemmi IP20 Materialzertifikat 3.1 (optional)	EtherNet/IP, Modbus TCP, PROFINET ringverschraubung (andere auf Anfrage)		
420 mA, 020 mA, 010 V oder 05 V Eingangsimpedanz > 20 k Ω (Spannung) bzw. < Maximaler Strom: 10 mA (Spannungsausgang) Maximale Bürde: 600 Ω (Stromausgang) Modbus RTU, Industrial Ethernet: EtherCAT®, G 1/4, NPT 1/4, kompatibel mit VCR® 1/4, Klemmi	EtherNet/IP, Modbus TCP, PROFINET ringverschraubung (andere auf Anfrage) Ditel "2.4. Lebensmittel und Getränke/		
	PC (Polycarbonat) Edelstahl 1.4404/316L MFM/MFC: Edelstahl 316/1.4401, 1.4404/316L Variante für Messbereichsendwerte <20 l/min: • Ca. 700 g (MFM, ohne Ventil) • Ca. 1000 g (MFC mit Ventil Typ 2871) Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kageinfachen Geräteaustausch" auf Seite 20. RGB-LED gemäß NAMUR NE107 10 ml/min100 l/min (N ₂) MFM: 10 bar Bei MFCs ist der maximale Betriebsdruck abhäto, 8% v. M. ±0,3% v. E. (unter Kalibrierbeding ±0,1% v. E. 1:20 bei Q _N <25 ml/min, 1:50 bei Q _N >25 ml/m ± (0,05% v. E. +0,05% v. M.)/K (Abweichung zustierung) ±0,1% v. M./bar (Abweichung zum Betriebsdrauf N ₂) <2 s In Ruhestellung geschlossen 0,054 mm 0,000060,32 m³/h 24 V DC MFM: 13 W MFC: Max. 319 W (abhängig vom Proportion ±2% ±10% D-Sub 9 ^{4,1} oder Klemmblock, 6-polig 2 x RJ45 (Switch) ^{5,1} D-Sub 9 Aggressive und neutrale, reine Gase (andere austickstoff -10 °C+40 °C		



Umgebung und Installation				
Einbaulage	Horizontal oder vertikal ^{6,)}			
Umgebungstemperatur	-10 °C+40 °C (höhere Temperaturen auf Anfrage)			
Zubehör				
Software	Bürkert Communicator Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel "8.1. Software Bürkert Communicator" auf Seite 19.			

- 1.) Genaue Beschreibung der LED-Farben siehe Bedienungsanleitung Typ 8743 ▶
- 2.) Wenn sich das Betriebsmedium vom Kalibriermedium unterscheidet, kann die tatsächliche Messgenauigkeit vom angegebenen Wert abweichen. Wenn Erdgas als Betriebsmedium verwendet wird, hängt die Messgenauigkeit von der Zusammensetzung des Erdgases ab, welche sich nach je Herkunft und Jahreszeit verändern kann.
- 3.) Angaben bezogen auf die typische Leistungsaufnahme (bei +23 °C Umgebungstemperatur, Nenndurchfluss und 30 min Regelbetrieb). Die Angaben gemäß UL 61010-1 können abweichen (siehe **Bedienungsanleitung Typ 8743**).
- 4.) Bei der analogen Variante mit D-Sub 9 stehen ein zusätzlicher Digital-Eingang sowie ein Relais-Ausgang zur Verfügung.
- 5.) Versorgungsspannung über separaten Klemmblock
- 6.) Kalibriert in horizontaler Einbaulage, Nullpunkteinstellung ist nötig bei Wahl einer anderen Einbaulage.

2. Zulassungen und Konformitäten

2.1. Allgemeine Hinweise

- Die im Folgenden genannten Zulassungen bzw. Konformitäten müssen bei Anfragen zwingend genannt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Produkt alle vorgeschriebenen Eigenschaften erfüllt.
- Nicht alle bestellbaren Gerätevarianten können mit den genannten Zulassungen bzw. Konformitäten geliefert werden.

2.2. Konformität

Das Produkt ist konform zu den EU-Richtlinien entsprechend der EU-Konformitätserklärung.

2.3. Normen

Die angewandten Normen, mit denen die Konformität mit den EU-Richtlinien nachgewiesen wird, sind in der EU-Baumusterprüfbescheinigung und/oder der EU-Konformitätserklärung nachzulesen.

2.4. Lebensmittel und Getränke/Hygiene

Konformität	Beschreibung
FDA	FDA – Code of Federal Regulations (gültig für den variablen Code PL02, PL03) Alle medienberührten Werkstoffe sind konform zum Code of Federal Regulations, veröffentlicht durch die FDA (Food and Drug Administration, USA) gemäß Herstellererklärung.
USP United States Pharmacopeial Convention (USP) (gültig für den variablen Code PL04) Alle medienberührten Werkstoffe sind biokompatibel gemäß Herstellererklärung.	
밋	EG-Verordnung 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (gültig für den variablen Code PL01, PL02) Alle medienberührten Werkstoffe sind konform zur EG-Verordnung 1935/2004/EC gemäß Herstellererklärung.

2.5. Sauerstoff

Konformität	Beschreibung
02	Optional: Eignung für Sauerstoff (gültig für den variablen Code NL02) Die Produkte sind für die Anwendung mit gasförmigem Sauerstoff geeignet, gemäß Herstellererklärung.

Produkt-Webseite besuchen ▶ 4 | 21



3. Werkstoffe

3.1. Bürkert resistApp



Bürkert resistApp – Beständigkeitstabelle

Sie möchten die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Werkstoffe in Ihrem individuellen Anwendungsfall sicherstellen? Verifizieren Sie Ihre Kombination aus Medien und Werkstoffen auf unserer Website oder in unserer resistApp.

Jetzt chemische Beständigkeit prüfen

4. Abmessungen

4.1. Gewindetiefen der Grundblöcke

MFC oder MFM für Nenndurchflüsse <20 l/min

Hinweis:

Für die Grundblöcke B0...B4 gilt jeweils die folgende Tabelle.

Gewinde (A)	Gewindetiefe [mm]
G 1/4	12
NPT 1/4	12

MFC oder MFM für Nenndurchflüsse > 20 l/min

Hinweis

Für die Grundblöcke B5...B9 gilt jeweils die folgende Tabelle.

Gewinde (A)	Gewindetiefe [mm]
G 1/4	12,5
NPT 1/4	10
G %	12,5
NPT %	11
G ½	15
NPT ½	14

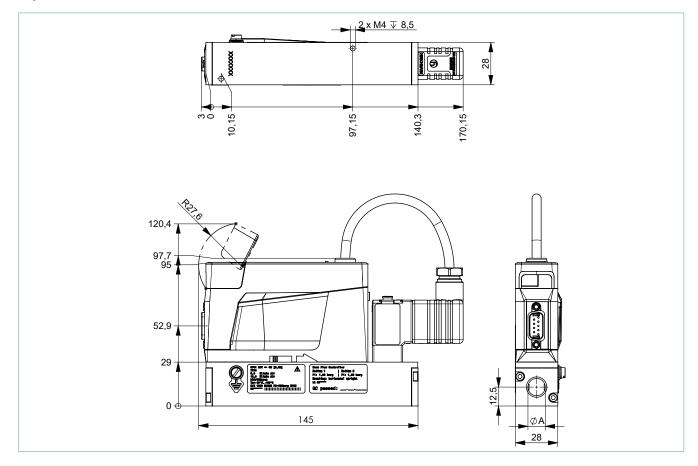


4.2. Variante mit Schnittstelle für analoge Signale und Modbus RTU

MFC mit Ventil Typ 2871 für Nenndurchflüsse <20 l/min

Variante NPT/G 1/4

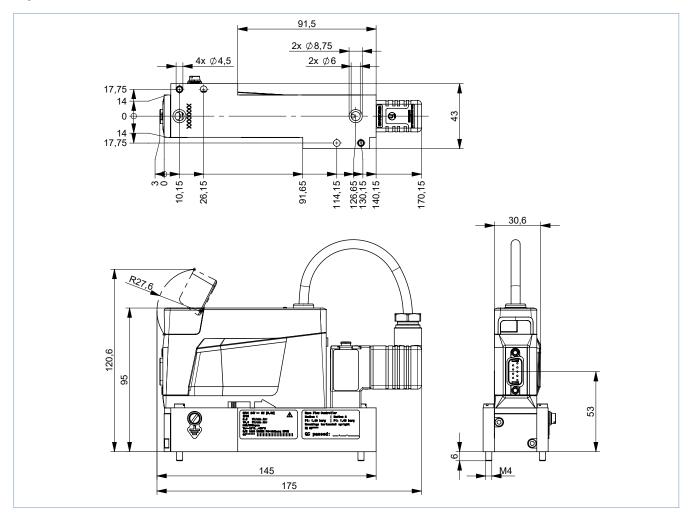
Hinweis:





Variante Flansch

Hinweis:

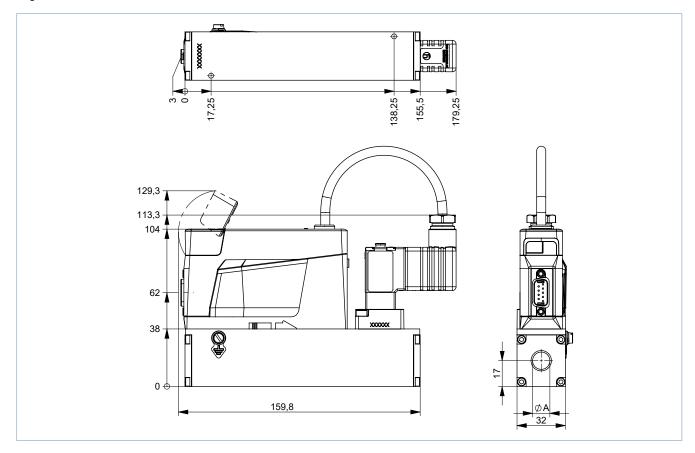




MFC mit Ventil Typ 2871 für Nenndurchflüsse > 20 l/min

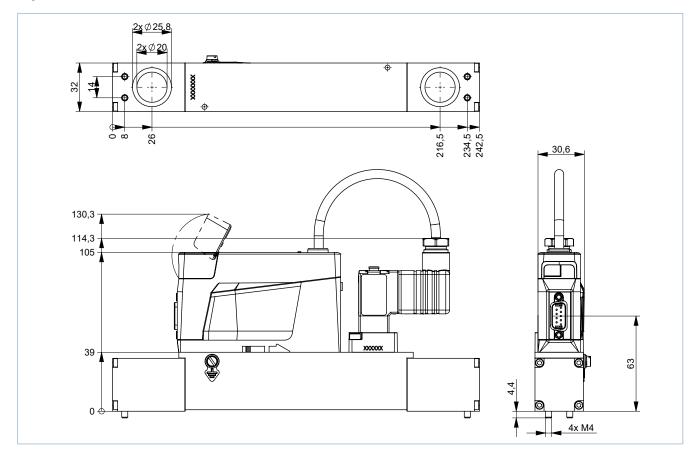
Variante NPT/G 1/4

Hinweis:





Variante Flansch

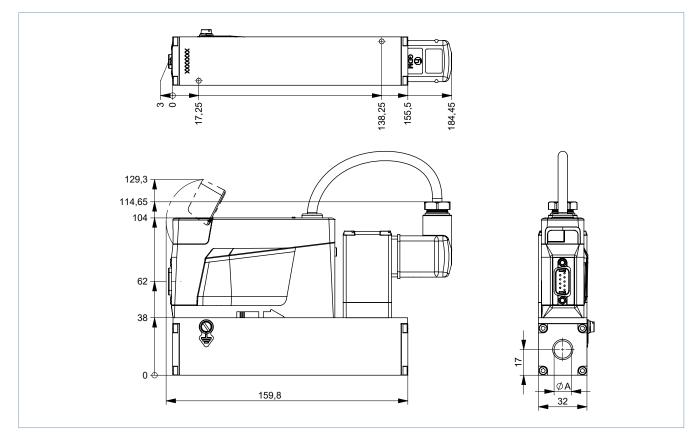




MFC mit Ventil Typ 2873 für Nenndurchflüsse > 20 l/min

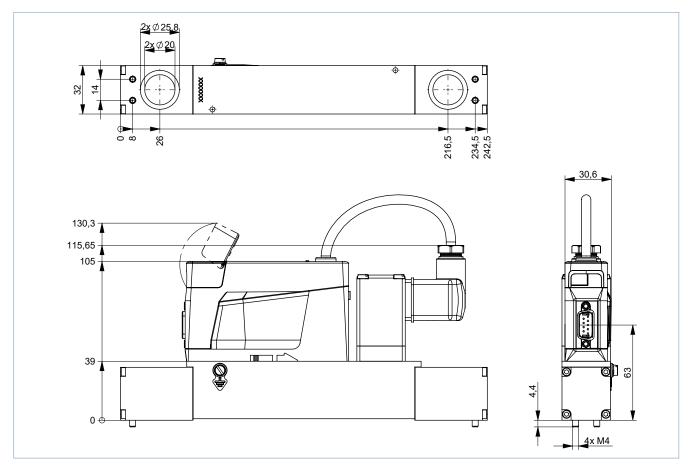
Variante NPT/G 1/4

Hinweis:



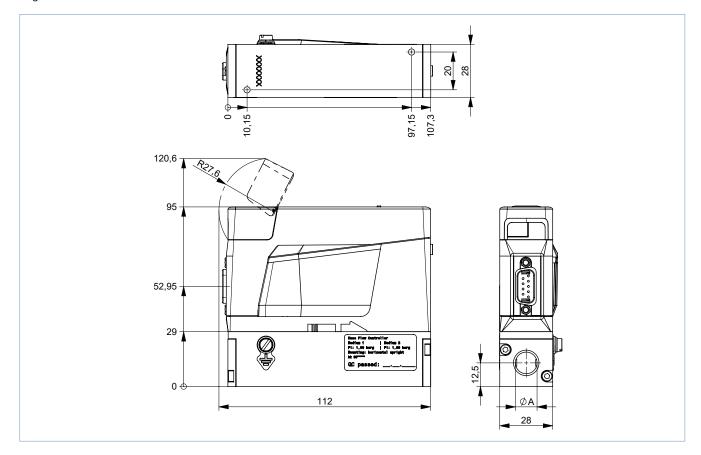


Variante Flansch



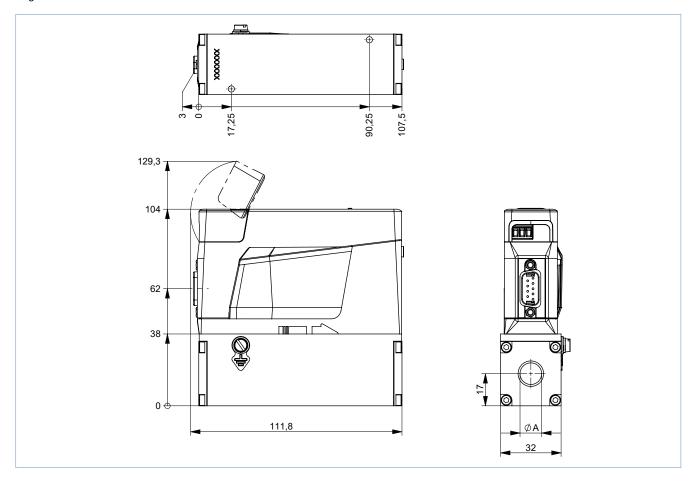


MFM für Nenndurchflüsse <20 l/min





MFM für Nenndurchflüsse > 20 l/min

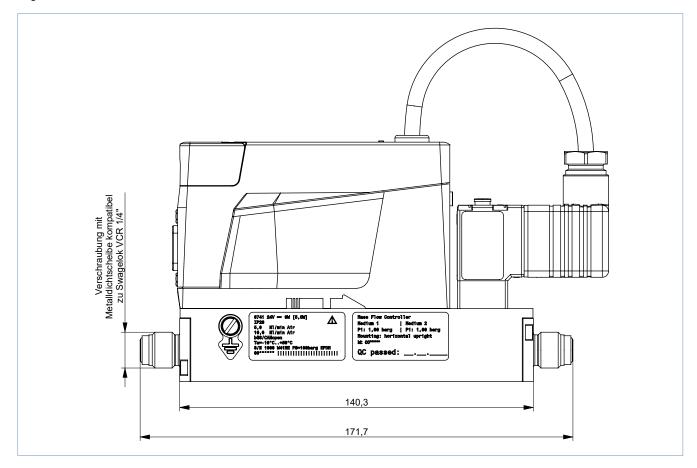




4.3. Variante mit Schnittstelle für analoge Signale und VCR®-kompatiblem Leitungsanschluss

MFC mit Ventil Typ 2871 für Nenndurchflüsse <20 l/min

Hinweis:

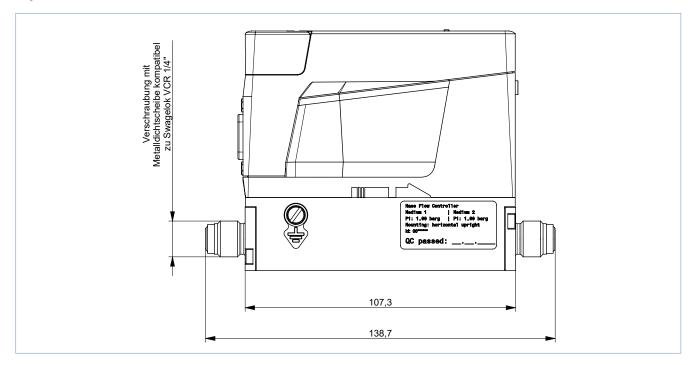




MFM für Nenndurchflüsse <20 l/min

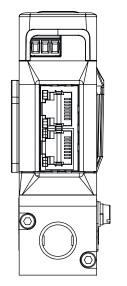
Hinweis:

Angaben in mm



5. Geräte- / Prozessanschlüsse

5.1. Industrial Ethernet

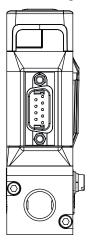


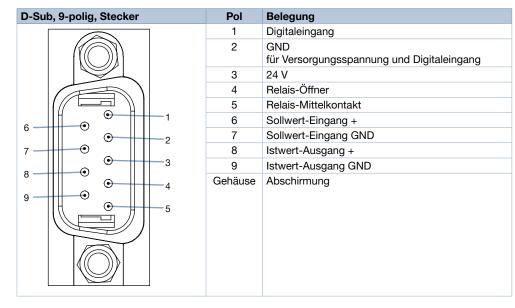
Klemmblock, 3-polig	Pol	Belegung
	1	FE (Funktionserdung)
	2	DGND
1 2 3	3	24 V

RJ45-Buchse	Pol	Belegung
_8	1	TX +
	2	TX –
	3	RX +
6	4	Nicht belegt
5	5	Nicht belegt
4	6	RX –
	7	Nicht belegt
	8	Nicht belegt
	Gehäuse	Abschirmung
1		



5.2. Analog



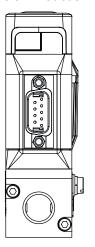


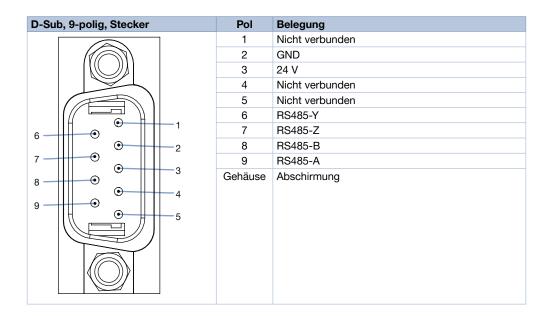


Klemmblock, 6-polig	Pol	Belegung
	1	24 V
	2	GND
	3	Sollwert-Eingang +
	4	Sollwert-Eingang GND
$\bigcirc \blacksquare_3$	5	Istwert-Ausgang +
-3 -4	6	Istwert-Ausgang GND
→ 5		
○ 6		



5.3. Modbus RTU



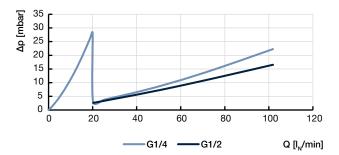




6. Leistungsbeschreibungen

6.1. Druckverlustdiagramm des MFM

Das Diagramm stellt beispielhaft die Druckverlustkurven bei Durchströmung mit Stickstoff dar. Zur Ermittlung des Druckverlusts eines anderen Gases muss zunächst auf die entsprechende Durchflussrate umgerechnet und der beim anderen Gas verwendete Grundblock berücksichtigt werden.

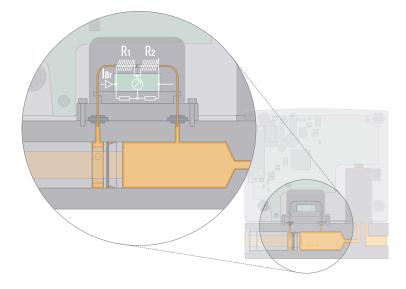


7. Produktbetrieb

7.1. Messprinzip

Die Messung erfolgt im Bypass. Ein Laminar-Flow-Element (LFE) im Hauptkanal erzeugt einen geringen Druckabfall. Dadurch wird ein Teil des Gasdurchflusses über einen Nebenkanal geleitet. Dieser Teildurchfluss ist dem Durchfluss im Hauptkanal (durch das LFE) proportional. Auf das dünne Edelstahlröhrchen sind zwei Heizwiderstände aufgewickelt. Bei Durchfluss wird durch die Strömung Wärme in Fließrichtung transportiert. Über den Wärmetransport lässt sich auf diese Weise auf einen Durchflusswert zurückschließen. Die Dynamik der Messung wird durch die als thermische Barriere wirkende Wandung des Sensorröhrchens bestimmt und ist deshalb prinzipbedingt langsamer als bei Sensoren mit Widerständen direkt im Gasfluss.

Mit diesen Sensoren können auch viele aggressive Gase gemessen werden, da alle wesentlichen mediumsberührten Teile aus Edelstahl gefertigt sind. Außerdem ist bei diesem Sensorprinzip die Umrechnung zwischen verschiedenen Gasen möglich.





8. Produktzubehör

8.1. Software Bürkert Communicator

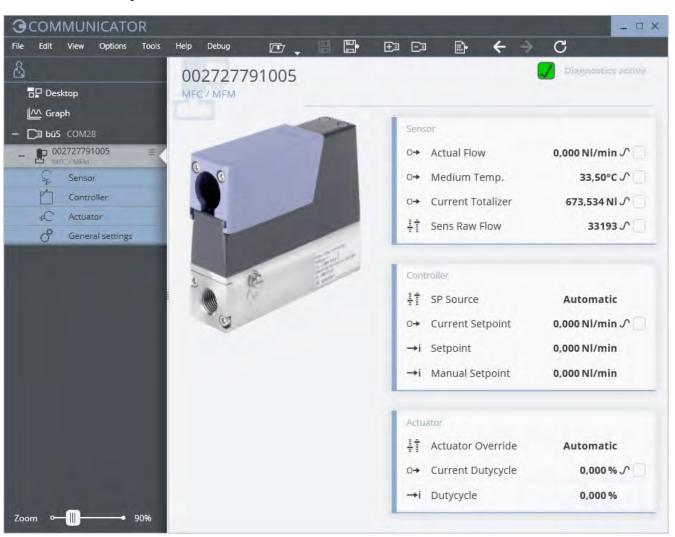
Hinweis:

Die zugehörige Kommunikations-Software kann unter Typ 8920 ▶ heruntergeladen werden.

Der Bürkert Communicator ist das wichtigste Software-Tool der Geräteplattform EDIP (Efficient Device Integration Platform). Die umfangreichen Features dieses universellen Tools erleichtern die Konfiguration und Parametrierung aller Geräte, die mit der digitalen CANopenbasierten Schnittstelle ausgestattet sind. Der Bürkert Communicator bietet dem Nutzer einen vollständigen Überblick über alle zyklischen Prozesswerte sowie azyklischer Diagnosedaten. Die integrierte graphische Programmierumgebung ermöglicht die Erstellung von Steuerungsfunktionen für dezentrale Sub-Systeme. Die Verbindung zum PC kann über ein USB-büS-Interface-Set hergestellt werden. Dieses ist als Zubehör (siehe "9.5. Bestelltabelle Zubehör" auf Seite 21) erhältlich.

Der Bürkert Communicator ermöglicht:

- Konfiguration, Parametrierung und Diagnose von EDIP-Geräten / Netzwerken
- Umschalten zwischen definierten Gasen
- Einfache und komfortable Zuordnung (Mapping) von zyklischen Werten
- Graphische Darstellung, Überwachung und Speicherung von Prozesswerten
- Firmware Update der angeschlossenen EDIP-Geräte
- Nullpunktabgleich bei veränderten Umgebungsbedingungen
- Sichern und Wiederherstellen von Gerätekonfigurationen
- Geführte Re-Kalibrierungsroutine





8.2. Verbindung von Typ 8743 mit dem Bürkert Communicator

Die Schnittstelle zum Bürkert Communicator basiert auf CANopen. Eine entsprechende Bus-Terminierung ist zwingend erforderlich. Aktivieren Sie daher den zuschaltbaren Abschlusswiderstand am büS-Stick.

Der Anschluss erfolgt über die Micro-USB-Buchse am Gerät (USB-büS-Interface-Set 2 enthält das notwendige Zubehör). Beachten Sie: An die Micro-USB Buchse darf keine externe Spannungsversorgung angeschlossen werden. Die Spannungsversorgung des Geräts muss erfolgen wie beschrieben im Kapitel "5. Geräte- / Prozessanschlüsse" auf Seite 15.

8.3. Konfigurationsmanagement für einfachen Geräteaustausch

Wird ein Geräteaustausch erforderlich, so kann die Speicherkarte vom defekten Gerät entnommen und in das neue Gerät eingesetzt werden. Damit werden alle Daten des zu ersetzenden Geräts in das neue Gerät übernommen. Die Speicherkarte ist als Zubehör erhältlich und muss separat bestellt werden (siehe "9.5. Bestelltabelle Zubehör" auf Seite 21).

Voraussetzung für einen erfolgreichen Geräteaustausch ist, dass das neue Gerät und das zu ersetzende Gerät die gleiche Geräte-ID besitzen.

8.4. Webserver für Industrial Ethernet-Variante

Die Industrial Ethernet-basierten Geräte (mit Ausnahme des EtherCAT®-Protokolls) verfügen ab Software-Version A.13.00.00 über einen integrierten Webserver. Dieser kann über einen Webbrowser durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts (Werkseinstellung IP192.168.1.100) aufgerufen werden.

9. Bestellinformationen

9.1. Bürkert eShop



Bürkert eShop - Bequem bestellt und schnell geliefert

Sie möchten Ihr gewünschtes Bürkert-Produkt oder Ersatzteil schnell finden und direkt bestellen? Unser Onlineshop ist rund um die Uhr für Sie erreichbar. Melden Sie sich gleich an und nutzen Sie die Vorteile.

Jetzt online einkaufen

9.2. Empfehlung bezüglich der Produktauswahl

Hinweis:

Benutzen Sie für die Angaben zur Geräteauslegung das Produktanfrage-Formular (siehe "9.4. Bürkert Produktanfrage-Formular" auf Seite 21) und senden Sie es uns nach dem Ausfüllen zu.

Zur optimalen Auslegung des Stellglieds im MFC (Ventilnennweite) sollten neben dem geforderten Maximaldurchfluss Q_N die Druckwerte unmittelbar vor und nach dem MFC (p_1 , p_2) bei Q_N bekannt sein. Diese sind nicht identisch mit dem Ein- und Ausgangsdruck der gesamten Anlage, weil sowohl vor als auch nach dem MFC in der Regel zusätzliche Strömungswiderstände (Rohrleitungen, zusätzliche Absperrventile, Düsen usw.) vorhanden sind.

Im Produktanfrage-Formular sind stets die Druckwerte unmittelbar vor und nach dem MFC anzugeben. Falls diese nicht bekannt oder nicht durch Messung zugänglich sind, ist eine Abschätzung notwendig unter Berücksichtigung der ungefähren Druckabfälle über die Strömungswiderstände vor und nach dem MFC bei Q_N . Die Angabe des maximal zu erwartenden Eingangsdrucks $p_{1 \text{ max}}$ ist erforderlich, um die Dichtschließfunktion des Stellglieds in allen Betriebszuständen sicherzustellen.



9.3. Bürkert Produktfilter



Bürkert Produktfilter - Schnell zum passenden Produkt

Sie möchten anhand Ihrer technischen Anforderungen einfach und bequem selektieren? Nutzen Sie den Bürkert Produktfilter und finden Sie unseren passenden Artikel für Ihre Anwendung.

Jetzt Produkte filtern

9.4. Bürkert Produktanfrage-Formular



Bürkert Produktanfrage-Formular - Ihre Anfrage schnell und kompakt

Sie möchten anhand Ihrer technischen Anforderungen eine gezielte Produktanfrage stellen? Nutzen Sie hierfür unser Produktanfrage-Formular. Dort finden Sie alle für Ihren Bürkert Ansprechpartner relevanten Informationen. So können wir Sie optimal beraten.

Jetzt Formular ausfüllen

9.5. Bestelltabelle Zubehör

Beschreibung	Artikel-Nr.
Allgemeines Zubehör	
USB-büS-Interface Set 2 (Typ 8923) zum Verbinden mit der Software Bürkert Communicator: inklusive büS-Stick, Anschlusskabel auf M12-Stecker, Anschlusskabel M12 auf Micro-USB für die büS-Serviceschnittstelle und Y-Verteiler, Kabellänge: 0,7 m	772551 ≒
Netzteil Phoenix Class2 (Typ 1573), 85240 V AC/24 V DC, 1,25 A, NEC Class 2 (UL 1310)	772438 🖼
Netzteil für Normschiene (Typ 1573), 100240 V AC/24 V DC, 1 A, NEC Class 2 (UL 1310)	772361 📜
Netzteil für Normschiene (Typ 1573), 100240 V AC/24 V DC, 2 A, NEC Class 2 (UL 1310)	772362 📜
Netzteil für Normschiene (Typ 1573), 100240 V AC/24 V DC, 4 A	772363 ≒
Speicherkarte	Auf Anfrage
Gerätebeschreibungsdateien für Schnittstellen	Download von Typ 8743 ▶
Software Bürkert Communicator	Download von Typ 8743 ▶
Für Typ 8743 Analog	
Klemmblock, 6-polig (für Typ 8743 Standard, im Lieferumfang der entsprechenden analogen Variante enthalten)	Auf Anfrage
Adapterkabel D-Sub, auf Litzen, Kabellänge: 5 m	580882 ≒
Adapterkabel D-Sub, auf Litzen, Kabellänge: 10 m	580883 ≒